Regionaljournal Steiermark

Wohnungsbrand fordert Todesopfer

Der unachtsame Umgang mit Tabakwaren dürfte Samstagabend, in Knittelfeld einem Mann das Leben gekostet haben. Er wurde nach einem Wohnungsbrand tot aufgefunden.

Gegen 20.00 Uhr geriet die Wohnung eines 59-jährigen Murtalers im ersten Stock eines Mehrparteienhauses in Brand. Zahlreiche Einsatzkräfte wurden daraufhin zum Einsatzort gerufen. Der 59-jährige Bewohner der vom Brand betroffenen Wohnung konnte vorerst jedoch nicht angetroffen und auch nicht erreicht werden. Im Rahmen der Löscharbeiten durch die örtlichen Feuerwehren entdeckten Einsatzkräfte schließlich einen bereits stark verkohlten Leichnam im Schlafzimmer der Wohnung. Dabei dürfte es sich um den 59-Jährigen handeln. Zur eindeutigen Klärung der Identität und der Todesursache ordnete die Staatsanwaltschaft Leoben nun die Obduktion der Leiche an.

Brandermittler und Tatortbeamte des LKA Steiermark haben in der Folge die Ermittlungen übernommen. Aufgrund der bisher festgestellten Spurenlage und der Auffindungssituation der Leiche ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass der unachtsame Umgang mit Tabakwaren den Brand ausgelöst haben dürfte. Hinweise auf eine technische Brandursache oder ein etwaiges Fremdverschulden konnten bislang jedenfalls nicht ermittelt werden. Der Brand selbst beschränkte sich auf Teile des Schlafzimmers. Aufgrund der Rauchgasniederschläge entstand jedoch in der gesamten Wohnung Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. Weitere Personen oder Tiere kamen bei diesem Brand nicht zu Schaden